

Presseinformation

9. März 2004

Bis zu 30 Zentimeter Neuschnee in Niederösterreich

Schneeverwehungen im gesamten Landesgebiet möglich

Der Schneefall der vergangenen Stunden bescherte ganz Niederösterreich wieder große Mengen an Neuschnee. Am stärksten betroffen sind der Raum Gutenstein (Bezirk Wiener Neustadt) sowie das westliche Voralpengebiet, wo es bis zu 30 Zentimeter Neuschnee gibt. Dementsprechend ist heute auf den Straßen mit Schnee- und Matschfahrbahnen zu rechnen. Auf der A 21 gibt es durchgehend Schneefahrbahnen, auf den Fahrbahnen der A 4 größtenteils Matsch, teilweise aber auch Schneefahrbahnen. Die Fahrbahnen der restlichen Autobahnen im Landesgebiet sind salznass. Im Bereich der Bundes- und Landesstraßen überwiegen die Schneefahrbahnen, lediglich die Hauptverbindungen sind teilweise salznass bis matschig. Gelegentlich muss man aber auch hier mit Schneefahrbahnen rechnen. Räum- und Streufahrzeuge sind im Dauereinsatz. Dazu gibt es in ganz Niederösterreich, vor allem aber im Weinviertel, Schneeverwehungen. Die Schneefälle sollen den ganzen Tag hindurch andauern und erst in der kommenden Nacht langsam abklingen.

Kettenpflicht besteht für alle Fahrzeuge auf der B 71 über den Zellerrain ab Holzhüttenboden. Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen müssen auf der B 18 über den Gerichtsberg, der B 20 über den Annaberg und den Josefsberg, der B 21 über den Ochsattel, das Gscheid und den Rohrsattel, der B 23 über den Lahnsattel und der B 54 von Aspang bis zur Landesgrenze Steiermark Schneeketten anlegen.